



## MITGLIEDER-RUNDBRIEF

Januar 2021

Liebe Mitglieder,

unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen in ihrem bildungspolitischen und kulturellen Auftrag zu unterstützen, gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Nun, die Zeiten sind nicht nur wirtschaftlich schwierig. Wie unsere Stadtbibliothek unterstützen?

Vielleicht auch mit einem Bericht darüber, wie die Bibliothek unter Corona-Bedingungen funktioniert und wie die Menschen, die dort arbeiten, diese sich hinziehende Ausnahmesituation erleben. Werner Leuthner hat die Interviews dieses Mal „auf Abstand“ geführt und den Bericht verfasst. Im Anschluss lesen Sie Nachrichten und Ankündigungen aus der Vereinsarbeit, mit den neuen personellen Änderungen in Vorstand und Beirat!

### I. Von wegen Corona-Winterschlaf: Die Bibliotheksarbeit unter Coronabedingungen

Bibliotheken sind in normalen Zeiten ein beliebter Treffpunkt mit Spielecken für die kleinen und Zeitungsangeboten für die großen Besucher, mit Kaffee-Automat und der günstigsten Kopiermöglichkeit in der ganzen Stadt.

Nun, unter Lockdown-Bedingungen fällt das alles weg – eine Bibliothek ohne verweilendes Publikum!

Was man früher nur von der Industrie (bei schlechter Auftragslage) her kannte, kommt nun auch in der Bibliothek zu Anwendung: **Kurzarbeit**. Es wird in Schichten gearbeitet: Die eine Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt die eine Woche am Vormittag, die andere Hälfte am Nachmittag. In der nächsten Woche wechseln die Schichten. (Mit der Kurzarbeit ist ein geringer Vergütungsabschlag verbunden).

Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter wurden und werden auch **abgeordnet** zum Bürgeramt. Dort mussten sie bei der Corona-Hotline aushelfen. So berichtet Matthias Hirsch: „*Dabei musste ich die mit Corona infizierten Personen anrufen und diese entweder aus ihrer Quarantäne entlassen, wenn sie symptomfrei waren, oder diese eben bei bestehenden Symptomen verlängern. Anschließend wurde ein Aktenvermerk geschrieben oder bei Aufhebung der Quarantäne eine Bescheinigung über die Absonderungsdauer erstellt und den Personen zugeschickt. Andere Kollegen mussten dort auch immer wieder sporadisch mit dieser Tätigkeit aushelfen...*“.

Vorsitzender: Friedemann Schmidt

Stellv. Vorsitzender und Schatzmeister: Thomas Geyer · Schriftführerin: Ulrike Merkle

Beirat: Katharina Hirt · Werner Leuthner · Wolfgang Mack

Ansprechpartner in der Stadtbibliothek: Volker Fritz, Bibliotheksleiter

Stadt Villingen-Schwenningen, Amt für Jugend, Bildung, Integration und Sport, Abteilung Stadtbibliothek

In der Muslen 2, 78054 Villingen-Schwenningen, Tel: 07720-82 1207, [volker.fritz@villingen-schwenningen.de](mailto:volker.fritz@villingen-schwenningen.de)

Homepage: <https://www.villingen-schwenningen.de/bildung-soziales/stadtbibliothek/freundeskreis-der-stadtbibliothek/>

Bankverbindung: Freundeskreis der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen e.V., Sparkasse Schwarzwald-Baar

IBAN: DE 38 6945 0065 0000 0456 00

Die reinen **Bibliotheksaufgaben** werden auch gegenüber den Leserinnen und Lesern weiter wahrgenommen. Die Bibliothek ist von Dienstag bis Freitag **telefonisch erreichbar**, und zwar von 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr.

Der **Abholservice** funktioniert so: Leserinnen und Leser können ihre Bücher- oder Medienwünsche online oder per Telefon äußern. Bis zu zehn Medien werden so zusammengestellt und in einem der Schließfächer (im Eingangsbereich) deponiert. Nun wird der Bibliothekskunde informiert, in welchem der nummerierten Schließfächer seine Bestellung bereitliegt.

Nochmals Matthias Hirsch: *„Dieser Service ist sehr gefragt und die Schließfächer sind schnell belegt. Sobald wieder was frei wird, wird der nächste darüber informiert.“* Und: *„Trotz Schul- und Kitaschließung versuchen wir in der **Bibliothekspädagogik** weiter den Kontakt mit den Einrichtungen zu pflegen. Gerade mit der Versorgung von Medienkästen für die Kinder in den Notgruppen haben wir ein gutes Feedback erhalten.“*

**Wir vom Freundeskreis der Stadtbibliothek bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** dafür, dass sie unter diesen erschwerten Bedingungen den Service aufrechterhalten. Und wir können nur (zusammen mit allen anderen) hoffen, dass diese Pandemie zurück gedrängt wird und bald verschwindet.

## II. Nachrichten und Ankündigungen aus der Vereinsarbeit

- **Wolfgang Mack aus dem Amt des Schatzmeisters verabschiedet.**

Was, um angemessen zu sein, eigentlich im Rahmen der Mitgliederversammlung 2020 hätte stattfinden sollen, musste unter Corona-bedingungen im ganz kleinen Kreis geschehen. Zum geplanten Datum, dem 15. Oktober 2020, wurde Wolfgang Mack von Friedemann Schmidt zu Hause besucht. Als Zeichen des großen Dankes, den ihm der Freundeskreis für die vielen, vielen, Jahre seit 1995 schuldet, die er dem Verein als Schatzmeister diente, hat er einen Geschenkkorb erhalten, der in seiner Zusammenstellung europäische Reiseländer repräsentierte, die Wolfgang Mack – auch als Feinschmecker – so liebt, die aber angesichts der Beschränkungen unter der Pandemie als Urlaubsziele vorerst kaum in Frage kommen.



Wir sind froh, dass Wolfgang Mack als Beirat weiterhin in die Vorstandsarbeit unseres Freundeskreises eingebunden sein wird und all seine Erfahrung einbringen kann.

- **Vorstandssitzung und Veränderungen in Vorstand und Beirat**

Eigentlich war der Termin für die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 15. Oktober letzten Jahres fix und fertig vorbereitet, samt Anmeldeverfahren und Hygienekonzept. Im letzten Augenblick erfuhren wir aber von den strikten Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung im Schwarzwald-Baar-Kreis, der damals dabei war, sich zu einem Corona-Hotspot zu entwickeln, und sagten beides ab.

Um das Corona-Jahr 2020 wenigstens nicht ohne eine Vorstandssitzung vorbeigehen zu lassen, haben wir mit technischer Unterstützung der Stadtbibliothek unsere Vorstandssitzung online abgehalten. Das war technisch und organisatorisch ein kleines Abenteuer, aber Herr Fritz und Frau Schumacher von der Stadtbibliothek haben das ganz cool hinbekommen (großen Dank und Anerkennung)!

Bei der nächsten Mitgliederversammlung (s. u.) wird auf Wunsch über alle Themen der Vorstandssitzung im Detail berichtet. Hier das Wichtigste:

1. **Wir haben eine neue Schriftführerin! Frau Ulrike Merkle**, Gründungsmitglied unseres Vereins, hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, und sich zur Wahl gestellt. Nach § 9 Abs. 3 unserer Satzung kann der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied wählen, wenn ein Mitglied des Vorstands oder des Beirats ausscheidet. Das hat der Vorstand getan. Nach dem Ausscheiden von Frau Gisela Müller als langjähriger Schriftführerin war dieser Posten seit über einem Jahr verwaist.
2. **Die Aufgaben des Schatzmeisters übernimmt Herr Thomas Geyer, in Personalunion mit seinem Amt als Stellvertretender Vorsitzender.** Unser bisheriger Schatzmeister Herr Wolfgang Mack wollte seinen Posten nach 25 Jahren eigentlich bereits im vergangenen Frühjahr abgeben. Zum Glück blieb er solange an Bord, bis wir wenigstens in dieser Vorstandssitzung, ebenfalls nach § 9 unserer Satzung, eine provisorische aber sehr tragfähige Nachfolgelösung gefunden haben.
3. Zum dritten Mal kam besagter Passus unserer Satzung zum Tragen, als **Herr Wolfgang Mack** vom Vorstand in den **Beirat** gewählt wurde. So können wir weiterhin von seiner Erfahrung in der Vorstandsarbeit profitieren. Er ist jetzt neben Frau Katharina Hirt und Herrn Werner Leuthner das dritte von vier möglichen Beiratsmitgliedern.
4. Sobald es die Umstände unter den Bedingungen der Pandemie erlauben, wird – möglichst noch in diesem Frühjahr – eine **doppelte Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)** abgehalten: **für 2020 und für 2021.**

Die Tagesordnungspunkte von 2020 bleiben auf der Agenda, insbesondere die überarbeitete Satzung und der aktualisierte Flyer, hinzu kommen 2021 die regulären Wahlen zu Vorstand und Beirat.

5. Am 9. Mai 2020 wäre – auf den Tag genau! – unsere Jubiläumsfeier gewesen: **"25 Jahre Freundeskreis der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen e. V."**

Aber noch ist das Jubiläumsjahr nicht rum. Auf den spätest möglichen Zeitpunkt, den **8. Mai 2021 (bitte notieren!)**, haben wir die Feierlichkeiten nunmehr zum zweiten Mal verschoben. Hoffen wir, dass uns die Pandemie eine Feier erlaubt. Die Vorbereitungen laufen!

- **Adressen etc. bitte aktuell halten!**

Wenn Sie umziehen, eine neue Telefonnummer erhalten, die Bank wechseln: Bitte geben Sie all diese Veränderungen an den Freundeskreis weiter. Vergessen Sie auch nicht, die Bibliothek zu informieren!

- **Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise e.V. (BdB) und Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU)**

Unser Freundeskreis ist Mitglied im BdB, der wiederum dem DAKU (Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.) angeschlossen ist. Angesichts der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen auf die Kulturbranche, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, der Kampagne #dufürdiekultur des DAKU beizutreten. Unser Beitrag ist, unter vielen, vielen anderen hier zu finden: <https://dufuerdiekultur.de/> .

- **Lokalpolitik (OB, JuBIS und Gemeinderat) – Standorte Villingen und Schwenningen**

Wir freuen uns, dass Herr Jürgen Roth als OB auch nach zweimaliger Verschiebung bereit ist, bei unserem 25jährigen Jubiläum, wenn wir es am 8. Mai 2021 endlich feiern können, ein Grußwort zu sprechen.

Wir sind natürlich sehr gespannt, was er uns über die Pläne der Stadt mit den zwei Standorten ihrer Stadtbibliothek berichten kann. Die Pandemie hat zwar alle Planungen und Terminkalender gründlich durcheinander gewürfelt, aber glücklicherweise ist in letzter Zeit öffentlich kein neuer Zweifel an den zwei großen Projekten geäußert worden, die uns besonders am Herzen liegen:

1. Standort Villingen: Erweiterung im bisherigen VHS-Gebäude am Münsterplatz, sobald die VHS in ihren neuen Standort in der ehemaligen „École Romäus“ hat beziehen können.
2. Standort Schwenningen: entweder umfassende Sanierung des bisherigen Bibliotheksgebäudes oder Einbeziehung der Bibliothek an einem neuen Standort in eine neue, umfassende Idee für das Schwenninger Stadtzentrum.

Die Stadtverwaltung insgesamt und nicht zuletzt das Amt JuBIS folgen dem Zug der Zeit und haben dem Vernehmen nach das Ziel, als „agile Organisation“ zu arbeiten. Das können wir als Freundeskreis unserer Stadtbibliothek nur begrüßen, bedeutet es doch ein Bekenntnis zu Transparenz und Kommunikation sowie die Bereitschaft, schnell und flexibel auf Input und Feedback von außen zu reagieren. Als Vorsitzender des Freundeskreises hat Friedemann Schmidt sowohl dem OB, Herrn Roth, als auch Herrn Assfalg, dem Amtsleiter JuBIS, gegenüber betont, dass wir sehr gerne zu Feedback und Input bereit sind, seit geraumer Zeit aber Transparenz und Kommunikation, insbesondere was die Schwenninger Bibliothek betrifft, vermissen.

Angesichts der Pandemie ist es eine Selbstverständlichkeit, die Bitte um Geduld zu gewähren. Je länger aber die Geduld währt, desto größer werden die Erwartungen. Unser Freundeskreis wird sich im Frühjahr um die Wiederbelebung der Kommunikation und um die Schaffung von Transparenz bemühen.

Wir grüßen Sie vielmals und wünschen Ihnen zum Jahresbeginn alles Gute für 2021!

Friedemann Schmidt

Werner Leuthner

Vorsitzender

Beirat